

Dreibündenstein

Was

Tourtyp SS (Schneeschuah)

Wann

Startdatum Mi 12. Feb. 2020 1 Tag

Treffpunkt

Mi 12. Feb. 2020, 6.20 Uhr, Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 9

Status

abgesagt

Wer

Gruppe

Werktagswanderer

Tourenleiter 1



Franz Werthmüller

Anforderungen Techn.

WT2 - Schneeschuahwanderung

Anforderungen Kond.

B - ziemlich anstrengend

Route / Details

Brämbrüesch 1590m - Hühnerköpfe 1947m - Furggabüel 2173m - Dreibündenstein 2151m - Alp da Veulden 1940m - Mutta 1950m, Distanz 9 km; Hm + 750/- 370; 4 - 4 1/2 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Teilnehmende besorgen Billett selbst. Basel Brämbrüesch via Chur bzw. Feldis-Basel SBB via Rhäzüns/Chur. Zugabfahrt 06.33 Uhr. (Fahrplanänderungen vorbehalten) Billette für die Sesselbahn Mutta-Feldis werden vom Tourenleiter vor Ort besorgt.

Zusatzinfo

Die gut signalisierte Schneeschuhtour in der Bündner Schneeschuah-Arena bringt uns zum geschichtsträchtigen Dreibündenstein. Er war einziger dreifacher Grenzpunkt des ehemaligen Freistaats "Drei Bünden". Vor Ort steht eine vom SAC 1915 erstellte Stele. Das Original des alten Grenzsteins von 1722 ist im Rätischen Museum ausgestellt. Beim Dreibündenstein eröffnet sich uns die schier unglaubliche Weite des Hochplateaus. Dort geniesst man den kompletten Rundumblick: Die Surselva, das Calandamassiv, das Churer Rheintal, die Schanfigger- und Lenzerheidner Berge. Die Schneeschuahwanderung wird nur bei guten Schnee- und Wetterbedingungen durchgeführt, ansonsten wird die Tour auf Mittwoch, 19.02.2020 verschoben, oder es wird eine Alternative angeboten. Angemeldete werden 2 Tage vor Termin über die Durchführung informiert.

Letzte Rekognoszierung: 31.01.2019

Der Tourenleiter ist vom 2.2.2020 bis 8.2.2020 ferienabwesend

Ausrüstung

Uebliche Ausrüstung für Schneeschuahwanderungen. LVS und Schaufel sind nicht erforderlich, da es sich um eine markierte Route handelt, die vor alpinen Gefahren wie z.B. Lawinengefahr gesichert ist. Bei Auftreten allfälliger Gefahren wird die Route am Ausgangspunkt gesperrt.

Anmeldeinfos

Anmeldung

Online von So 12. Jan. 2020 bis So 9. Feb. 2020, Max. TN 8